

„Der Tag, als ich lernte die Spinnen zu zähmen“ von Jutta Richter

1. Auf der ersten Seite wird Rainer vorgestellt. Zeichne ein Bild von Rainer, so wie du ihn dir vorstellst.
2. Würdest du Rainer gerne kennen lernen?
Unterstreiche auf S. 7 die wichtigsten Wörter, die dich zu deiner Meinung gebracht haben. Begründe deine Meinung schriftlich in deinem Heft.
3. Rainer ist der Freund der Erzählerin und eine der Hauptfiguren der Geschichte. Kannst du dir erklären, warum uns die Autorin Jutta Richter ihre Hauptfigur Rainer so vorstellt? Schreibe deine Antwort in dein Heft.
4. Was erfährst du über den Ort, an dem die Geschichte spielt? (S. 7 – 9)
5. Auf den Seiten 10 – 13 geht es um die Kellerkatze. Was erfährst du über sie? Schreibe eine kurze Zeitungsmeldung über die Kellerkatze. Finde eine passende Überschrift. Male die Kellerkatze.
6. Was denken die Erwachsenen über die Angst des Mädchens? Unterstreiche die entsprechenden Stellen im Buch.
7. Wie reagiert Rainer auf die Geschichte mit der Kellerkatze? Wie findest du seine Reaktion? (Heft)
8. Warum sind das Mädchen und Rainer jetzt Freunde? (s. S. 16) (Heft)
9. „Die Schatzkiste war das Wichtigste, das mir gehörte.“ (S. 16)
Markiere im Text, was die Schatzkiste enthält. Erkläre, warum sie so wichtig für die Erzählerin ist. (Heft)
Gibt es etwas, das die gleiche Bedeutung für dich hat? (Heft)
10. Was sagt die Erzählerin über ihren Vater? Unterstreiche die entsprechenden Stellen im Buch. (S. 17 – 19)
Charakterisiere den Vater mit eigenen Worten. (Heft)
11. Das Gespräch der Eltern – was erfährst du jetzt über Rainer? (s. S. 16 ff)
12. Fertige eine Skizze der Straße an, in der die Kinder wohnen.
(s. S. 8, S. 20 f)
13. Finde heraus, wie das Spiel „Fischer, Fischer, wie tief ist das Wasser?“ geht. Befrage dafür deine Eltern, Großeltern oder recherchiere im Internet. Gestalte ein Blatt mit der Spielanleitung.
14. Die Erzählerin bekommt ein neues Haustier geschenkt. (S. 25)
Verfasse einen Tagebucheintrag für sie.
15. Hansi behauptet, es gebe einen Rattenkönig. Was meint er damit und hat er Recht? Recherchiere im Internet. Formuliere mit eigenen Worten, was du herausgefunden hast.
16. Wie gelingt es Rainer, die Erzählerin zu überreden mit ihm ins „Gruselhaus“ zu gehen? (Heft)
17. Im „Gruselhaus“ bekommt Rainer einen Asthmaanfall. Markiere die Textstellen, in denen er beschrieben wird. Recherchiere im Lexikon oder im Internet (<http://www.blinde-kuh.de>): Was ist Asthma? Notiere eine kurze Antwort in dein Heft.

18. Erzähle das Abenteuer im Gruselhaus aus Rainers Perspektive.
19. Was denkst du: Woher wussten die Eltern, dass das Mädchen nicht am Bahndamm gespielt hat? (S. 37, Z. 3 ff)
20. S. 39: Warum weint das Mädchen so sehr? Was könnte es sagen?
21. Auf S. 40 f kommt es zum Streit zwischen Michael und Rainer. Was ist der Anlass und wie reagieren die beiden Jungen?
22. Fräulein Fantini hat den Notruf angerufen: 112
Finde heraus, was man sagen muss, wenn man in einem Notfall dort anruft (Internet, Eltern, ...)
23. Erwachsene sprechen eine Geheimsprache, sagt die Erzählerin. Was meint sie damit? Kannst du ihre Fragen beantworten? (S. 47)
Kennst du das Problem? Gib Beispiele.
24. Was ist ein Vikar? (Lexikon oder Eltern oder Internet)
25. Warum erzählt Vikar Wittkamp im Religionsunterricht die Geschichte von Kain und Abel? (S. 51 ff) Was will er den Kindern sagen? Notiere deine Vermutungen.
26. Rainer machte sich unsichtbar (s. S. 53)– wo könnte er stecken?
27. „Schleudertrauma“ s. Infoblatt
28. „Hansi Pfeifer aber tat, als würde er mich nicht sehen.“ (S. 54, Z. 24)
Was denkt er, als er sieht, dass die Erzählerin ihm zuwinkt?
29. Was ist eine Wallfahrt und was hat es mit Lourdes auf sich?
<http://www.blinde-kuh.de/> (du kannst beide Begriffe zusammen in die Suchmaske eingeben)
30. Rainer ist wieder da. Die Striemen auf seinem Rücken erklärt er mit einem Überfall der Kellerkatze. (S. 63) Wie reagiert die Erzählerin darauf? (s. S. 64) Wie denkst du darüber?
31. Wie findet man das beste Versteck? Was erklärt Rainer? (s. S. 65) Hat er Recht?
32. Warum soll die Erzählerin schwören? (s. S. 65) Was bedeutet es zu schwören?
33. Wie zähmt Rainer die Spinnen?
34. Was ist mit „Bastard“ gemeint? (S. 72)
35. Das „Verhör“ (S. 72 f): Wie verhält sich der Vater, wie verhält sich die Mutter? Unterstreiche die entsprechenden Textstellen und fasse ihr Verhalten zusammen (Heft).
36. Was geschah an dem Tag, als sie lernte die Spinnen zu zähmen?
Schildere diesen Tag mit deinen eigenen Worten.
37. Warum muss die Erzählerin sich entscheiden zwischen Rainer und den anderen Kindern? Was würdest du ihr raten?
38. Schreibe auf, wie das Ende der Geschichte auf dich wirkt – alle Fragen, Gefühle, Wünsche, Ideen, die dir kommen.